

Peter Fankhauser

Die Unternehmung im politischen Prozess der Schweiz

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis	V
-----------------------------	---

TEIL I: GRUNDLAGEN

1 . EINFÜHRUNG	1
1.1 Einführungsfälle	1
1.1.1 Zweifel Pomy-Chips AG und die Preiszuschläge auf importierten Speiseölen und -fetten	1
1.1.2 Ciba-Geigy AG im Visier von Greenpeace- Aktivisten	4
1.2 Problemstellung, Zielsetzung und Vorgehen	6
2. DIE SOZIALE VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMUNGSFÜHRUNG ..	10
2.1 Der Begriff der sozialen Verantwortung	10
2.2 Umfang und Zweck der sozialen Verantwortung	14
2.3 Kritikpunkte am Konzept der sozialen Ver- antwortung	25
2.4 Die gesellschaftlich politische Verantwortung der Unternehmensführung	31
2.5 Neue Anforderungen an die Unternehmensführung	38

TEIL II: DAS POLITISCHE SYSTEM DER SCHWEIZ

3. DAS POLITISCHE SYSTEM ALS GESELLSCHAFTLICHES TEIL- SYSTEM	41
3.1 Die Beziehungen zwischen gesellschaftlichem System und politischem System (Input-Bereich)	46
3.2 Das zentrale politische System	52
3.3 Die Beziehungen zwischen politischem System und gesellschaftlichem System (Output-Bereich)	57

4. DIE ENTWICKLUNG DER POLITISCHEN STRUKTUREN DER SCHWEIZ	61
4.1 Der geschichtliche, Hintergrund des schweizerischen Staates	63
4.2 Die schweizerische Staatsidee	72
4.2.1 Der Grundwert Sicherheit	73
4.2.2 Der Grundwert Demokratie	75
4.2.3 Der Grundwert Rechtsstaat	78
4.2.4 Der Grundwert Sozialstaat	79
5. DIE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE DES SCHWEIZERISCHEN POLITISCHEN SYSTEMS	82
5.1 Die institutionelle Ausgestaltung der Entscheidungsprozesse	83
5.1.1 Besonderheiten der institutionellen Grundordnung	83
5.1.2 Die Initialisierung eines formellen Politikformulierungsprozesses	90
5.1.3 Die Vorbereitungsphase	93
5.1.4 Die parlamentarische Phase	95
5.1.5 Das Referendum	97
5.2 Die Artikulation und Aggregation von Interessen ..	99
5.2.1 Die politischen Parteien	100
5.2.2 Die Wirtschaftsverbände	108
5.2.3 Die gesellschaftlichen Interessengruppen	114
5.2.4 Die Medien	125
5.3 Die Transformation von Interessen in Entscheide...	132
5.3.1 Das Verhältnis der intermediären Gruppen zu den formellen Entscheidungsträgern	132
5.3.2 Die Informationssammlung	138
5.3.3 Der Innovationsprozess	143
5.3.4 Die Entscheidungsphase	146
5.4 Die Entscheidenanwendung	151
5.4.1 Die Instanzen des Vollzuges	152
5.4.2 Probleme beim Vollzug	156

**TEIL III: GESTALTUNGS- UND LENKUNGSMÖGLICHKEITEN DER
UNTERNEHMUNGSFÜHRUNG IM POLITISCHEN PROZESS
DER SCHWEIZ**

6. BESTIMMEN DER ZIELE IM POLITISCHEN PROZESS DER SCHEIZ UND MODELLIEREN DER SITUATION	161
6.1 Bestimmen der Ziele.....	161
6.2 Modellieren der Situation.....	166
7. ANALYSIEREN DER WIRKUNGSBEZIEHUNGEN.....	167
7.1 Ermitteln der Art des Einflusses.....	169
7.2 Beurteilen der Intensität der Wirkungen.....	176
7.3 Ermitteln des Zeitverlaufes.....	182
8. ERFASSEN UND INTERPRETIEREN DER ZUKÜNFTIGEN VER- ÄNDERUNGSMÖGLICHKEITEN DER SITUATION.....	185
8.1 Festlegen des Zeithorizontes.....	186
8.2 Bestimmen der Einflussfaktoren und des Szenario- bereiches.....	187
8.3 Darstellen eines "überraschungsfreien" Grund- szenarios.....	188
8.4 Erarbeiten eines Alternativszenarios.....	191
8.5 Interpretieren der zukünftigen Veränderungs- möglichkeiten.....	193
9. ABKLÄREN DER LENKUNGSMÖGLICHKEITEN.....	197
9.1 Definition der Lenkungsebene.....	198
9.2 Unterscheidung zwischen lenkbaren und nicht- lenkbaren Faktoren.....	200
9.3 Indikatoren zur Ueberwachung der Problem- situation.....	202
9.4 Die Wirkungen möglicher Lenkungsmassnahmen.....	203

10. PLANEN VON STRATEGIEN UND MASSNAHMEN	204
10.1 Alternative Strategien im gesellschaftlich politischen Kontext	205
10.2 Beurteilen der ausgewählten Strategie	214
10.3 Umsetzen der Strategie in Projekte und Mass- nahmen	216
10.3.1 Aufbau und Sicherung von Verständigungs- potentialen	217
10.3.2 Gestaltungsmöglichkeiten im formal politischen Entscheidungsprozess, dargestellt am Beispiel der Schweizerischen Aluminium AG	223
10.3.3 Unterstützung eines effizienten, in all- seitigem Interesse stehenden Vollzuges am Beispiel des Vollzuges der Luftreinhalte- verordnung (LRV) im Kanton Aargau	235
10.3.4 Aufbau eines Know-how Potentials in der Unternehmung auf allen mittleren und oberen Kaderstufen bezüglich politischer Prozesse und Abläufe	240
11. SCHLUSSWORT	248
Literaturverzeichnis	252